

**INTERNATIONAL STUDIES IN  
INTELLECTUAL PROPERTY LAW  
ALUMNI-VEREIN**

*Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer des LL.M.-Studienganges  
"International Studies in Intellectual Property Law"!*

Der International Studies in Intellectual Property Law Alumni-Verein e.V. stiftet im Jahr 2011 zum zweiten Mal den

# *Alumni-Kolloquiums-Preis*

in Höhe von insgesamt

***500 EUR***  
***für die besten***  
***Kolloquiumsvorträge.***

Im Gegensatz zum sehr schriftlastigen Jurastudium bedeutet juristisches Arbeiten in der Praxis: Reden: Sei es vor Gericht, in der Kommunikation mit Mandanten und Gegnern, in Verhandlungen oder auf Vorträgen. Als Alumni-Verein möchten wir Euch daher anspornen, Euch nicht nur inhaltlich mit Eurem Kolloquiumsthema auseinanderzusetzen, sondern vor allem auch Eure rhetorischen Fähigkeiten zu entdecken, entwickeln und entfalten, um Eure Zuhörer in den Bann zu ziehen und zu überzeugen.

Aus diesem Grund möchten wir den/die besten Vortragenden prämiieren und zwar:

***250 EUR für den besten Vortrag***  
***150 EUR für den zweitbesten Vortrag***  
***100 EUR für den drittbesten Vortrag***

Prämiert werden gleichermaßen die wissenschaftliche Leistung und die Rhetorik. Im Falle gleich guter Vorträge ist jedoch die rhetorische Leistung für die Plazierung ausschlaggebend.

Düsseldorf, 17. Dezember 2010

Juliane Sorge

Maik Röhl

Albrecht Schmidt-Bischoffshausen  
(Der Vorstand)

Dr. Anja Lunze

# INTERNATIONAL STUDIES IN INTELLECTUAL PROPERTY LAW ALUMNI-VEREIN

## *Vergabebedingungen*

1. Der Preis wird durch den gemeinnützigen International Studies in Intellectual Property Law Alumni-Verein e.V. nach Maßgabe von § 2a der Satzung in der Fassung vom 30.09.2006, ausgelobt.
  2. Der Preis wird für die drei jeweils besten Vorträge während des jährlichen Kolloquiums im Rahmen des Studiengangs "International Studies in Intellectual Property Law" vergeben. Die Preisgelder sind wie folgt gestaffelt:
    - 250 EUR für den besten Vortrag
    - 150 EUR für den zweitbesten Vortrag
    - 100 EUR für den drittbesten Vortrag
  3. Über die Preisvergabe entscheidet eine Jury. In der Jury muss mindestens ein Mitglied des International Studies in Intellectual Property Law Alumni-Verein e.V. mitwirken.
  4. Ziel der Preisvergabe ist die Förderung des gesprochenen Worts und der rhetorischen Fähigkeiten als wichtige Bausteine der Ausbildung und des späteren beruflichen Erfolg der Studiengangsteilnehmer. Von der Jury zu berücksichtigende Kriterien bei der Preisvergabe sind:
    - Rhetorische Fähigkeiten der Vortragsperson (Sprache, Körperhaltung, Stimme) sowie rhetorische Qualität des Vortrags (Anschaulichkeit, Verständlichkeit, Klarheit und Strukturiertheit des Vortrags)
    - Der Grad der Auseinandersetzung mit dem selbstgewählten Thema und die wissenschaftliche Überzeugungskraft der vorgetragenen Thesen
- Die wissenschaftliche Leistung und die Rhetorik sind zunächst grundsätzlich gleich zu gewichten. Im Falle gleich guter Vorträge soll jedoch die rhetorische Leistung für die Platzierung ausschlaggebend sein.
5. Die Preisvergabe erfolgt eigenständig und ist unabhängig von den für die Vorträge vergebenen Noten.
  6. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Düsseldorf, 17. Dezember 2010

Juliane Sorge

Maik Röhl

Albrecht Schmidt-Bischoffshausen  
(Der Vorstand)

Dr. Anja Lunze